

General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen



Verlagsgesellschaft: Gr. Ulrichstraße 16, Gr. Dackelstraße 12 bis 14 bzw. Köhlergasse 1. Eingang für Verlag, Redaktion und Anzeigenannahme: Gr. Ulrichstraße 16. — Druck- und Verlagsnummer 7951

Nummer 210

Halle, Mittwoch den 15. August

1917

Stärkster Feuertampf an der Maas, in Flandern und im Sundgau.

Berfolgung der geschlagenen Russen und Rumänen. — Der Bridentopf Baltaretu am Gereth gekürt.

(W. I. A.) Großes Hauptquartier, 15. August. Welcher Kriegsschauplatz: Seeresgruppe Kronprinz Rupprecht. Geleiterte Abwehrkräfte an der Maas...

Seeresgruppe Deutscher Kronprinz. Am Chemin des Dames schritten die Gran mehrmalige Angriffe der Franzosen, die zur Vorbereitung ihres Stoßes starke Artillerie eingesetzt hatten.

In Luftkämpfen, die in Flandern besonders zahlreich waren, und durch Abwehrkräfte sind gestern 20 feindliche Flugzeuge und vier Heißluftballons abgeschossen worden.

Seeresgruppe des Generalleutnants v. Mackensen. Dem im Vergleiche zu beiden Seiten der Maas nach Vorarbeiten weitgehend feindlichen unsere Kolonnen. Am Rande des Gebirges wurde Stracani (südwestlich von Rancul) genommen.

Die Friedensnote des Papstes.

Z. U. Berlin, 15. August. Die bisher von italienischen Blättern veröffentlichte Nachricht, der Papst habe ein Rundschreiben an die kriegsführenden Mächte erlassen, indem er sie zu der Aufnahme von Friedensverhandlungen einlade, können wir als eine wichtige Begebenheit betrachten.

Es ist nicht zu bezweifeln, dass die Friedensnote des Papstes eine große Bedeutung hat. Die Mächte sind sich einig, dass die Friedensnote des Papstes eine große Bedeutung hat.

Das Ende des Krieges sei nicht mehr weit. Man dürfe annehmen, dass der Papst vor Abschließung der Note sich vergewissert hat, dass keine Regierung sich rüchert weigern werde, sie zu befolgen.

Italienische Drohungen? Zürich, 14. August. Die dem Vatikan naheliegenden Neuen Zürcher Nachrichten erfahren zu dem Wabungen über einen bevorstehenden Friedensschritt des Papstes: Die italienische Regierung bedauere den Schritt auf Veranlassung einer bestimmten Seite, sie würde jede päpstliche Friedensanstrengung als Aktion einer Gegenregierung betrachten, und in einem solchen Falle würde sie keine Garantie mehr für die Sicherheit des päpstlichen Stuhles übernehmen.

Wohnungsbau in der Uebergangszeit. Berlin, 15. August. Das Reichsamt des Innern hat bei der Bundesregierung eine Prüfung der Frage angeregt, durch welche Hilfsmittel man zur Erbauung von neuen Wohngebäuden in der Uebergangszeit gefördert werden können.

Unter dem Verdacht des Landesverrats verhaftet. Magdeburg, 15. August. Gestern nachmittag legten einige hundert Arbeiter der Firma Krupp Oranienwerf die Arbeit nieder, weil ein Vertrauensmann der Arbeiter am Morgen verhaftet worden. Ein Teil der Arbeiterschaft forderte darauf eine Wahregelung seitens der Firma und stellte die Arbeit ein.

Neue Austritte aus dem Kabinett Lloyd George. London, 15. August. Die „Tribuna“ meldet aus London, man spreche allgemein von bevorstehenden Austritt mehrerer Vertreter der liberalen Partei im Kabinett Lloyd George.

Der Große Rat der Ukraine widerspricht! Stockholm, 15. August. Nach der „Nowoje Wremja“ hat der Große Rat der Ukraine erklärt, die russische Regierung habe nicht das Recht, an der ukrainischen Verfassung irgend welche Änderungen vorzunehmen.

Der antilige österrreichische Seeresbericht. (W. I. A.) Wien, 15. August. Anlässlich wird verlautbart: Schlichter Kriegsschauplatz: Der Angriff nördlich von Kociani wurde mit Erfolg fortgesetzt. Unsere Verbündeten bemächtigten sich des Bridentopfes Baltaretu und des mit großer Fähigkeit verteidigten Dorfes Stracani bei Bagau.

Die französisch-schweizerische Grenzsperrung. Karlsruhe, 15. August. Wie das „Zweier“ meldet, wird die französische Grenzsperrung diesmal mit einer solchen Stracane durchgeföhrt werden wie im Jahr. Weder Telegramme, noch Zeitungen, noch Briefe werden aus Frankreich herausgeschickt; sogar Schlichter, die bereits wochentags unterwegs sind, werden zurückgehalten.

Der Angriff nördlich von Kociani wurde mit Erfolg fortgesetzt. Unsere Verbündeten bemächtigten sich des Bridentopfes Baltaretu und des mit großer Fähigkeit verteidigten Dorfes Stracani bei Bagau.

Der Angriff nördlich von Kociani wurde mit Erfolg fortgesetzt. Unsere Verbündeten bemächtigten sich des Bridentopfes Baltaretu und des mit großer Fähigkeit verteidigten Dorfes Stracani bei Bagau.

Der Angriff nördlich von Kociani wurde mit Erfolg fortgesetzt. Unsere Verbündeten bemächtigten sich des Bridentopfes Baltaretu und des mit großer Fähigkeit verteidigten Dorfes Stracani bei Bagau.

